

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

7.2.1863 (No. 37)



**Weinversteigerung.**

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in Höchsteren Palais dahier, vorderer Zirkel Nr. 23 und 24,

**Dienstag den 24. Februar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesezten Jahrgängen, nämlich:

Staufberger Klevner, 1. Dualit.,	1861r, 14 Dhm,
" " 2. " "	1861r, 14 " "
" Ausbruch,	1858r, 3 " "
" Ruländer,	1858r, 3 1/2 " "
" " "	1861r, 4 " "
" Gutedel,	1859r, 16 " "
" Klingelberger,	1859r, 15 1/2 " "
" " "	1861r, 30 " "
" Rother,	1861r, 15 " "
Kastelberger Gutedel, 1. Dualit.,	1861r, 13 " "
" 2. " "	1861r, 3 1/2 " "
Schaffberger	1861r, 27 " "

158 1/2 Dhm öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1863.  
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

**Holzversteigerung.**

Im Stadtwald von Durlach werden folgende Bau- und Nutzholzer öffentlich versteigert:

**Donnerstag den 12. d. M.**

im Oberwald Schlag 7, Altung:  
50 Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholzstämmen, 18 Eichen, 22 Hainbuchen, 3 Weisruschen, 4 Weiden und 51 Erlen; 101 eichene Klöße zu Schubfarrenlanden u., 850 Schaufelstiele, 750 Nebsteden und 7 3/4 Klafter Klostholz; sodann im Heibacker und der Hinterlach 1 holländer Eiche und 2 Birken.

**Freitag den 13. d. M.**

im Elsmorgenbruch Schlag 7:  
7 Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholzstämmen, 4 Eichen, 1 Weisrusche, 1 Weide, 219 Erlen, 104 Pappeln und 1 1/4 Klafter Klostholz.  
Die Verhandlung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr im betreffenden Schlag.

Durlach, den 2. Februar 1863.  
Städtische Bezirksforsterei.  
Holzmann.

**Hausversteigerung.**

**Montag den 9. Februar 1863,**

Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Polizeikommissar Eduard Baumann das ihm eigenthümlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehörden in der Amalienstraße Nr. 9, einseits Herrn Hafnermeister Stumpf, anderseits Herrn Schneidermeister Müller gelegen, öffentlich zu Eigenthum versteigern.

Die Versteigerung findet in meinem Hause in der Blumenstraße Nr. 13 statt, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1863.  
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 bis zu 5 Zimmern zu vermieten.

**Herrschaftswohnung.**

Stephanienstraße Nr. 49 (Eckhaus) ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, einschließlich eines großen Salons, mit Gaseinrichtung für Vorplatz und Küche, 3 Mansarden, Speicherkammer, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise und Kuttscherzimmer, zu vermieten. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße Nr. 23.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von zwei Zimmern nebst Kammer, Holzstall u. ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung und Dienerzimmer dazugegeben werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 16.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoff, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

Für einen Herrn Deputirten ist eine Wohnung von einem oder zwei gut und schön möblirten Zimmern bereit, in der Langenstraße Nr. 148 zu ebener Erde. Auf Verlangen wird auch das kleinere Zimmer einzeln abgegeben.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 16, neben der Briefpost, sind im dritten Stock zwei anständig möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Es sind zwei große schön möblirte Zimmer bis 1. März zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 10 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Es wird ein Lokal gesucht, um Möbel hinein zu stellen; am liebsten 2 geräumige Zimmer parterre in einem Hinterhaus. Wer solche zu vergeben hat, wolle es anmelden im inneren Zirkel Nr. 18.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt,



**Carl Arletb,**  
**großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt wieder frisch geräucherte  
**ächte Frankfurter Brat- und  
 Leberwürste,**  
 feinste Gänseleberwurst mit Pfefferkörnern,  
 frisch ger. Braunschweiger u. Göt-  
 tinger Würste, frische achte Wiener, Riler und  
 Mailänder Salamiwürste, Hamburger Rauchfleisch,  
 weißph. Schinken und Schinkenroulade,  
 pommerische Gänsebrüste u.  
 wozu vorzügliches Münchener Bod- und vor-  
 zügliches Münchener Lauter Bier.

**Zu Neubauten:**  
 Pariser Thürschlösser, einfach bis Brahma-  
 System,  
 Thürdrücker und Knöpfe in Glas und Metall,  
 Thürplatten in Crystall und Glas,  
 Vorhang-Stangen-Patères-Ringe &c. in verschie-  
 denen polirten Hölzern.  
**A. Winter & Sohn.**

**Thee**  
 in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen  
 Preisen  
**Wilhelm Hofmann.**

**Reiche Ballfächer**  
 in Seide und Crêpe gestickt empfehlen  
**H. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.

**Die Gärtnerei**  
 von  
**Karl Eisinger**  
 ist nun mit schönen Topfpflanzen, als: Tul-  
 pen, Hyazinthen u. sowie auch mit Blumen  
 jeder Art versehen, daß sie den Bestellungen  
 (zur Fertigung von Kränzen, Bouquetten u.)  
 in Betreff der Schnelligkeit wie Billigkeit der  
 Preise zur Zufriedenheit nachkommen wird, und  
 dieselben nicht nur im Garten, Amalienstraße Nr. 11,  
 sondern auch bei Herrn Kaufmann H. Danke  
 Meyer, Langestraße Nr. 155, gemacht werden  
 können.

**Ball-Handschuhe**  
 für Herren und Damen empfehlen  
**Johann u. H. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.

**Ballkleider**  
 und  
**Glanz-Percale**  
 in allen Farben empfehlen zu herabgesetzten  
 Preisen  
**Leipheimer & Weeber.**

**Anzeige.**  
 Eine neue Sendung Hülsenfrüchte in sehr schö-  
 ner und weichkochender Waare ist eingetroffen in  
 der Mehl- und Viktualienhandlung von  
**Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.**

**Extra-Gebräu**  
 wird verzapft bei  
**Fried. Jaak,**  
 zum rothen Schaaf.

**Allemeinsten**  
**Grosse Geldverloosung**  
 von 2 Millionen 400,000 Mark,  
 in welcher nur Gewinne gezogen werden,  
 garantiert von der freien Stadt Hamburg.  
 Ein Original-Los kostet 2 Rthlr. Pr. Grt.  
 Ein halbes " " " " " " " " " " " "  
 Zwei viertel " " " " " " " " " " " "  
 Vier achte " " " " " " " " " " " "  
 Unter 19,700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer  
 von Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000,  
 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal  
 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 30mal  
 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal  
 500 u.  
 Beginn der Ziehung am 18. kommenden Monats.  
 Kein anderes Staatsunternehmen bietet bei gleicher  
 Solidität und bei einer verhältnismäßig kleinen  
 Einlage so große Chancen dar.  
 Unter meiner in weitester Ferne bekannten und  
 allgemein beliebten Geschäfts-Devise:  
**„Gottes Segen bei Cohn!“**  
 wurde im verflochtenen Jahre am 2. Mai zum 17.  
 Male und am 23. Juli zum 18. Male das größte  
 Los, sowie in den letzten 3 Monaten 2 Mal  
 der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.  
 Auswärtige Aufträge mit Remissen oder gegen Post-  
 vorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden, führe  
 ich prompt und verschwiegen aus, und sende amt-  
 liche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort  
 nach Entscheidung zu.  
**Laz. Sams. Cohn,**  
**Banquier in Hamburg.**

**Ehr schönes Weiskorn**  
in der Mehl- und Bistualienhandlung von  
**Robert Vogel,**  
Duerstraße Nr. 26.

Ziehung  
**am 15. Februar 1863**  
des garantirten

**Staats-Prämien-Milehens,**  
welches in seiner Gesamtheit **400,000 Treffer**  
enthält, worunter sich solche von **Fres. 60,000,**  
**50,000, 40,000, 30,000, 25,000,**  
**20,000, 15,000, 12,000, 10,000,**  
**5000, 4000** *re. bis abwärts* **Fres. 17.**  
befinden.

Ein Loos für obige Ziehung kostet nur **30 Fr.**  
Sieben Loose zusammen **3 fl.,**  
Fünfzehn Loose zusammen **6 fl.**

Die günstigen Bedingungen, welche **Jeder-**  
**mann die Betheiligung** ermöglichen, stellen  
demnach namhafte Aufsätze in Aussicht; dieselben  
werden durch Unterzeichneten gegen Baarsendung,  
Briefmarken oder Postnachnahme prompt ausge-  
führt.

Ziehungslisten **franko** gleich nach der Ziehung.  
**Jacob Lindheimer jun.,**  
Staats-Effekten-Handlung  
in **Frankfurt a. M.**

### Dankfagung

Durch den Hauptagenten der Deutschen  
Lebensversicherungsgesellschaft in Lü-  
beck, Herrn **Wilhelm Hofmann** hahier, wurde  
mir die von meiner sel. Frau bei genannter Ge-  
sellschaft zu meinen Gunsten versicherte Summe,  
nach Einreichung der erforderlichen Documente,  
heute baar ausbezahlt.

Ich halte mich verpflichtet, für das loyale  
Verfahren, welches von beider Anstalt dabei be-  
obachtet wurde, meinen Dank öffentlich auszu-  
sprechen, und die Lübecker Gesellschaft allen  
Denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern  
gedenken. **Karlsruhe, den 3. Februar 1863.**

**Johann Köppler.**

### Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden geben  
wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe  
Mutter, **Ernestine Schmidt, geb. Jacoby**  
nach längerem schmerzlichen Krankenlager, im Alter  
von **70 Jahren**, heute Nachmittag **1 Uhr** verschieden  
ist. Um stille Theilnahme bitten:

**Karlsruhe, den 6. Februar 1863.**  
Die Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theil-  
nahme an unserem so herben Verluste, so wie für  
die zahlreiche ehrende Leichenbegleitung und den  
erhebenden Grabgesang, sagen wir hiermit unsern  
herzlichsten Dank.

**Karlsruhe, den 6. Februar 1863.**  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Der gebeugte Vater: **J. A. Ritzhaupt,**

### Mugarten.

Sonntag den **8. Februar** findet **Tanzbe-**  
**lustigung** statt, wozu ergebenst einladet  
**S. Tschann.**

### Cäcilien-Verein.

Künftigen Montag den **9. Februar** findet im  
großen Saale der Gesellschaft Eintracht als drittes  
Konzert eine

### Gedächtnißfeier für L. Uhland

statt, zu deren Besuche wir unsere Vereinsmit-  
glieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht hie-  
durch einladen.

Zur Errichtung des für den geschiedenen Dichter  
bestimmten Denkmals werden am Konzertabend  
selbst beim Einzug in den Saal freiwillige Bei-  
träge entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

### Inhalt.

#### Erste Abtheilung.

- 1) **Klagechöre** aus dem Oratorium „**Judas**  
**Maccabäus**“ von **G. Fr. Händel.**
- 2) **Gedächtnißrede**, gehalten von Herrn Pro-  
fessor **Edardt.**
- 3) **Elegischer Gesang:** „**Sankt, wie du**  
**lebst, hast du vollendet**“ von **L. van Beeth-**  
**hoven.**

#### Zweite Abtheilung.

**Kompositionen nach Texten des verewigten**  
**Dichters.**

- 4) **Der erste Frühlingstag:**
    - a) **Frühlingsabnung,**
    - b) **Lob des Frühlings,**
    - c) **Frühlingsfeier.**
 für gemischten Chor von **Felix Mendelssohn-**  
**Bartholdy.**
  - 5) **„Der Wirthin Töchterlein“**, Ballade  
für Tenor von **A. Löwe**, gesungen von Herrn  
**Stolzenberg.**
  - 6) **Romanzen und Balladen:**
    - a) **„Der Schmied“**
    - b) **„Das Schifflein“**
 für gemischten Chor von **Rob. Schumann.**  
Das Flöten- und Hornsolo im zweiten Lied  
vorgelesen von den Herren **Rehrle** und  
**Ferd. Segisser**, das Sopranosolo in dem-  
selben gesungen von einem Vereinsmit-  
glied.
  - 7) **„Frühlingsglaube“**, Lied für Tenor von  
**Franz Schubert**, gesungen von Herrn **Stol-**  
**zenberg.**
  - 8) **Zwei Lieder:**
    - a) **Des Hirten Winterlied**
    - b) **Reubethal,**
 für gemischten Chor von **Felix Mendelssohn-**  
**Bartholdy.**
  - 9) **Epilog**, gedichtet von einem Vereinsmit-  
gliede, gesprochen von **Frau Lange.**
  - 10) **Männerchöre:**
    - a) **Schäfers Sonntagsglied,**
    - b) **An das Vaterland,**
 komponirt von **Konradin Kreuger.**
- Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.**

### Gesellschaft Eintracht.

Zu dem von Seite des Sächliervereins Montag den 9. d. M., Abends, im großen Saale der Eintracht, zur Ablandsfeier stattfindenden Konzerte sind sämtliche Mitglieder der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Freiwillige Beiträge zur Errichtung des für den verstorbenen Dichter L. Uhl and bestimmten Denkmals werden am Konzertabend beim Eingang in den Konzertsaal entgegengenommen.

Das Comité.

### Gewerbe-Verein.

Samstag den 7. d. M. Abends 8 Uhr im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge aus der badischen Geschichte, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

### Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. Bass und 2. Tenor.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Nächsten Sonntag den 8. d. M. findet im Saale der goldenen Waage die Feier des Stiftungsfestes unseres Vereins statt. Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Februar. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. Der Verschwender. Original-Fäubernährchen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 5. Dez. 1862. Barbara Weiler, aus Trier, Lehrerin, ledig, alt 85 Jahre 5 Monate 7 Tage.
- Magdalena Dötsch, geb. Hofmayer aus Möttenbach, alt 41 Jahre 5 Monate 16 Tage, Ehefrau des Franz Xaver Dötsch, Bürger zu Riegel, Hausmeister hier.
- Luisa Katharine Amalte, alt 1 Jahr 7 Monate 3 Tage, Vater Ludwig Fesch, Bürger und Schreinermeister.
- Sophie Mayer, geb. Baldes von hier, Ehefrau des Wertschreibers Ludwig Mayer hier, Bürger zu Eppelheim, alt 31 Jahre 4 Monate 11 Tage.
- Edmund Molitor aus Rauenberg, Schlosser hier, ledig, alt 27 Jahre 3 Monate 15 Tage, Vater Edmund Molitor, Bürger zu Rauenberg, Dreher hier.
- Elisabeth von Davans aus Mannheim, ledig, alt 50 Jahre 5 Monate 16 Tage, Vater Melchior von Davans, großh. Hofgerichtsrath zu Mannheim.
- Barbara Hahn aus Bruchsal, ledig, alt 19 Jahre 9 Monate 17 Tage, Vater Karl Hahn, Bürger zu Bruchsal, Schlosser hier.
- Joseph Muz aus Kappel a. B., Buchbinder, ledig, alt 22 Jahre 4 Monate 18 Tage.
- Wilhelm, alt 3 Jahre 11 Mon 29 Tage, Vater Daniel Feante, Bürger zu Ottersweier, Schmied.

- 15. Dez. Karl Joseph Adolph, alt 6 Jahre 11 Monate 23 Tage, Vater Karl Engler, Bürger und Zimmermann.
- Marie Elisabeth Kettig, geb. Kruttkofcr aus Schwellingen, alt 78 Jahre 10 Monate 17 Tage, Wittve des großh. Geheimraths und Regierungsdirektors a. D., Friedrich Kettig hier.
- Leopold Otto Johann, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Vincenz Reiffelder, Bürger zu Dos, Lokomotivführer.
- Theodor Huber, Hoftheater-Friseur von hier, ledig, alt 45 Jahre 7 Monate, Vater Andreas Huber, markirast. Diener.
- Friedrich Wilhelm, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Jakob Feis, Bürger zu Schwarzach bei Ebersbach, Oberwachmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment hier.
- Marie Dellmeier aus Bellheim, ledig, alt 72 Jahre 8 Monate 19 Tage.
- 3. Jan. 1863. Georg Lochner aus Alfeld, Schneider, ledig, alt 26 Jahre 7 Monate 6 Tage.
- Marie Anna Victoria Karle, geb. Bärmann aus Kofstatt, alt 66 Jahre 10 Monate, Ehefrau des Johann Karle, Bürger und Metzger.
- Ignaz Kreiber v. Rotberg-Bamlach, aus Schliengen, großh. Kammerherr und Forstmeister hier, ein Ehemann, alt 60 Jahre 11 Monate.
- Georg Müller, Bürger zu Bühlertal, Postbureauzdienner hier, ein Ehemann, alt 37 Jahre 10 Monate 19 Tage.
- Wilhelm Franz Karl, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Christian Schüs, Bürger und Forstgehülfe.
- Emilie Katharine, alt 1 Jahr 7 Monate 6 Tage, Vater Franz Diemer, Bürger zu Beyher, Wagemwärtter hier.
- Joseph Kuttmeier aus Jettfels, Bürger und Tagelöhner, ein Wittver alt 79 Jahre.
- Leopold, alt 10 Monate 3 Tage, Vater Jakob Kiefer, Bürger und Schuhmacheremeister.
- Joseph Reith aus Rittersburg, Soldat im großh. Leib-Granadierregiment, alt 23 Jahre 3 Tage.
- Margaretha Freund, geb. Kadel aus Heidelsheim, alt 80 Jahre 21 Tage, Wittve des Mundschlochs Johann Freund hier.
- Gertraud Groß aus Langenbrücken, Hausbäuerin hier, ledig, alt 47 Jahre 10 Monate 17 Tage, Vater † Johann Nepomuk Groß, Chirurg zu Langenbrücken.
- Karoline Wengel, geb. Beck von hier, alt 31 Jahre 11 Monate 5 Tage, Ehefrau des Anton Wengel, Bürger zu Döggingen, Condukteur.
- Anna Marie Haller, geb. Repland aus St. Margen, alt 29 Jahre 2 Monate 4 Tage, Ehefrau des Andreas Haller, Bürger zu Akenweiler, Oberfeldwebel im großh. Jägerbataillon.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 41	28.1	Südwest	Regen
12 U. Mitt.	+ 46	28.2	Südwest	Regen
6 U. Abd.	+ 43	28.2	Südwest	Regen
5. Febr.				
6 U. Morg.	+ 33	27.11.5	West	trüb
12 U. Mitt.	+ 31	28.0	Südwest	Regen
6 U. Abd.	+ 33	28.0	Südwest	trüb

### Gestorben:

- 6. Febr. Friedrich Ruprecht, Sattlergesell, ledig, alt 26 Jahre.
- Lina, alt 2 Jahre 5 Monate 27 Tage, Vater Wunsch, Schuhmacher.
- Jacobine Gerwig, alt 72 Jahre, Wittve des Hofers Gerwig.
- Ernstine Schmidt, alt 69 Jahre, Wittve des Bierwirths Schmidt.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims,**

Patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen,

der Könige von Dänemark, Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg

und verschiedener anderer Höfe, und aus welchem Hause ich für die Winter-Saison mit Weinen der besten letzten Jahrgänge reich versorgt, und bitte ich Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer und italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erbprinzenstraße Nr. 3.

So eben ist bei **Paul Neff** in Stuttgart erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## James Brown.

Vademecum für Gas-Consumenten.

### Anweisung an Leuchtgas möglichst zu sparen.

(Nach der fünften Auflage des englischen Originals.)

Zweite Auflage. Preis 30 kr.

Diese höchst praktische Schrift hat in England die weiteste Verbreitung gefunden. Es ist Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums, welches Gas brennt, die Gaseinrichtungen im Allgemeinen und insbesondere auch jene der Gasbrenner, sowie die Ursachen der bei dem Verbräuche vorkommenden Schwankungen nicht genügend kennt und dadurch leicht zu Schaden kommt. Den Gas-Consumenten nun in den Stand zu setzen, daß er seinen eigenen Vortheil hinreichend wahrnehme, und ihm zu zeigen, wie der Gasverbrauch möglichst vorthelhaft einzurichten sei, ist der Zweck vorliegenden, klar und leichtfaßlich geschriebenen Büchleins.

### Gas-Angelegenheit.

#### Einladung resp. Aufforderung in Bürgerverein.

Es ist bekannt, daß die Gasrechnungen fortwährend steigen, während die Leuchtkraft des Gases sich vermindert. Einer der größten Gasconsumenten hat deshalb die Zahlung der letzten Rechnung verweigert, bis eine unparteiische Untersuchung die Ursache zu Tage gefördert habe. Die Gasfabrik hat aber auf diesen Antrag mit der Abschneidung der Gasleitung geantwortet.

Wollen die Gasabonnenten sich dieser Behandlung der Gasfabrik nicht im Voraus unterwerfen, so müssen sie zusammenstehen.

Um die erforderlichen Schritte zu berathen, werden sämtliche hiesige Gasconsumenten auf

**Montag den 9. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr,**

in den Saal des Bürgervereins eingeladen und gebeten, ihre Rechnungen von den letzten 10 Jahren mitzubringen.

Mehrere Gasconsumenten.



**Arom-medie. Kronengeist von Dr. Béringuier**  
 (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 15 fr. rh.  
 à Originalflasken 4 u. 30 fr. rh.

bewährt sich als köstliches Nidchwasser und als herrliches medicamentöses Unterstüßungsmittel, wie z. B. bei Kopfsch, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische. Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

**Kräuterwurzeln-Öel des Dr. Béringuier**  
 (in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 fr. rh.)  
 zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haare und Bart-Haare; wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße 139, Eingang Kammerstraße.

**Schwarze Lyoner Seidenzeuge**  
 für Kleider sind mir in Commission übertragen und werden zum Fabrikpreis abgegeben bei

**C. Salphen,**  
 Zähringerstraße Nr. 110.

**Stiefel-Niederlage bei Louis Steurer,**  
 am Spitalplatz,  
 von Groß-Zuchtshausverwaltung in Bruchsal:

Einsohlige rindslederne Halbstiefel	4 fl. 15 fr.
Doppelsohlige " "	5 fl. " fr.
Einsohlige " lange Rohrstiefel	5 fl. 15 fr.
" feine kalblederne	7 fl. " fr.

**Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Souvenier, Rent. v. Chalons, Claus, Kfm. v. Mannheim. Jäger, Kfm. v. Würzburg. Kromer, Priv. v. Dörlinbach.

**Deutscher Hof.** Naue, Kaufm. v. Bruchsal. Buchlinger, Kfm. v. Mosbrunn. Felder, Kfm. v. St. Georgen. Bostch, Arzt v. Reutlingen.

**Englischer Hof.** Stowe m. Fam. a. England. Rudolph, Kfm. v. Bieberich. Rosenstiel u. Rubfeld, Kst. von Berlin. Vieurbois, Rent. v. Paris.

**Erbrinzen.** v. Tolstoy, k. russ. Legations-Secretär. v. Stolipin m. Bed. u. Müthens m. Fam. u. Bed. v. Baden. Dickel, Kfm. v. Bohnsdorf. Königs, Kfm. v. Barmen. Meyer, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Prinzeh v. Galigin m. Bed. v. Baden.

**Goldener Ochse.** Zeiner, Kaufm. von Ludwigsburg. Nickelsburg, Kfm. v. Worms. Bintoskin, Stud. von Heidelberg. Balmbach, Kfm. v. Rohrdorf. Mayer, Kfm. von Eichersheim. Jung, Kfm. v. Kaiserslautern.

**Grüner Hof.** Beck, Kfm. v. Göln. Ostermann, Kfm. v. Berlin. Krämer, Kfm. v. Wachenheim. Weil, Lehrer v. Böblingen. Gutmann, Kfm. v. Mannheim.

**Hôtel Große.** Kaiser, Kaufm. v. Elberfeld. Bessü, Kfm. v. Altenburg. Schachmaier, Kaufm. v. Göppingen. Kuchentrieb, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Panau. Embs, Kfm. v. München. Dutler, Kfm. v. Mingsheim. Beley, Fabr. v. Lyon. Grimm, Kfm. v. Treuen. Schults, Kfm. von Göln. Miller, Kaufm. v. Bordeaux. Hartkopf, Kaufm. von Stockholm. Passavant, Rent. von Frankfurt.

**Kristel, Rent. von Greiz. Kaymer, Kaufm. v. Elberfeld. Goldscheider, Kfm. v. Hartz. König von England.** Heinkel, Schreiner v. Stuttgart. Nassauer Hof. Moog, Kfm. von Bern. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt. Drechsler, Kfm. v. Stuttgart. Prinz Max. Kgl. Wasser v. Wien. Dubard de Gasparis m. Fam. v. Paris. Köbler, Kfm. v. Berlin. Wilhelm, Part. v. Frankfurt. **Römischer Kaiser.** Diemer, Inspektor von Birkensfeld. Reeger, Kfm. v. Waldsbüt. Dreßler, Kfm. v. Reutlingen. Strobel mit Fam. von Paris. Seeger, Wirth von Reutlingen. Wittus, Capitain von Liverpool. Wasilmaier, Buchsenmacher v. Bern. **Rothes Haus.** Glucherr, Kaufm. von Kehl. Frass, Fabr. von Engelbrand. Knapp, Wirth von Kappelrodt. Jäger, Part. v. Kassel. Goes, Kfm. v. Stuttgart. **Schwarzer Adler.** Pfeiffer, Gemeinderath m. Frau v. Kehl. Frech, Fabr. v. Zell. **Silberner Adler.** Beckle, Lehrer v. Friesenheim. **Stadt Pförzheim.** Osterdinger u. Häusermann, Gemeinderathe v. Niederhausen. **Weißer Bär.** Kgl. Friedrich u. Kgl. Schüt v. Heidelberg. **Weißer Löwe.** Kühner, Part. von London. Dypenheim, Kfm. v. Gondelsheim. Weinheimer, Kaufm. v. Göppingen. Eichelmaier v. Sidingen.

**In Privathäusern.**  
 Bei Frau Seb. Rath Luffel: Staatsrath v. Gros von Stuttgart. Bei Revisor Thurn: Thurn, Notar v. Oberweiler.

**Gottesdienst. Sonntag 8. Februar 1863.**

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. D. R. M. A. H. J. Doll.  
 Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Bittel.  
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Stadtkirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.  
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Bittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.